

**Studienordnung für den Ergänzungsstudiengang
„Museum und Ausstellung“
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
mit Erläuterungen gem. § 14 Abs. 3 NHG
und Studienplan gem. § 14 Abs. 5 NHG**

vom 22.04.2002

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg hat die in der **Anlage** abgedruckte Erläuterung gem. § 14 Abs. 3 NHG i.d.F. v. 24.03.1998 (Nds. GVBl. S. 300), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 18.12.2001 (Nds. GVBl. S. 806), sowie die in der **Anlage** abgedruckte Studienordnung für den Ergänzungsstudiengang Museum und Ausstellung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg mit Studienplan gem. § 14 Abs. 1 bis 2 NHG beschlossen.

- Amtliche Mitteilungen der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg 2/2002, S. 115 -

Anlage

**Erläuterung gemäß § 14 Abs. 3 NHG
zur Studienordnung für den Ergänzungsstudiengang
„Museum und Ausstellung“
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

In den letzten Jahrzehnten haben Museen wie Ausstellungen an Bedeutung und Vielfalt zugenommen und waren nach einer Zeit der Erstarrung und Krise zugleich grundlegenden Wandlungen unterzogen. Ihre Aufgabe, in einer sich wandelnden Welt "identity and diversity" zu repräsentieren, stellt an sie wie die hier tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hohe Anforderungen. Die vielfältigen Aufgaben bei einer verantwortlichen Arbeit im Museum und bei der Gestaltung von Ausstellungen erfordern Qualifikationsprofile, die im Rahmen der bisherigen Lehramts- oder Magisterstudiengänge nur teilweise erreicht werden können. Über eine solide fachliche Ausbildung in einem vorherigen wissenschaftlichen Studium hinaus bedarf es im Ergänzungsstudium der Verstärkung der Interdisziplinarität und der fachlichen Kompetenzen in Theorie und Praxis sowie des Erwerbs von speziellen Kenntnissen über die Institution Museum, über den Umgang mit Sammelobjekten und Exponaten sowie über Didaktik und Ausstellungspraxis.

Daher ist im Ergänzungsstudium die Festlegung einer Reihe von Pflichtlehrveranstaltungen unerlässlich. Darüber hinaus soll aber in begrenztem Umfang eine Schwerpunktsetzung und spezielle Qualifikation möglich bleiben. Dies kann dadurch erreicht werden, dass für die Bereiche, in denen Leistungsnachweise erbracht müssen, gewisse Wahlmöglichkeiten eingeräumt und Veranstaltungen zur Schwerpunktbildung vorgesehen werden. Durch die Vorgabe, Fachwissenschaft, Didaktik und Gestaltung gleichermaßen zu berücksichtigen, soll allerdings einer allzu einseitigen Orientierung entgegen-gesteuert werden.

Die Profile des Studiums ziehen besondere hochschuldidaktische Anforderungen nach sich. Das Lehren und Lernen hat nicht nur interdisziplinär Theorie und Praxis zu umfassen, sondern auch in unterschiedlichen Veranstaltungsformen innerhalb und außerhalb der Universität zu erfolgen und von der traditionellen seminaristischen Veranstaltung bis zur Mitwirkung an Ausstellungsprojekten, zum Gewinnen eigener Lehrerfahrung über das Tutorium, zur Anschauung vor Ort (Exkursionen) und beruflichen Praxis zu reichen. Das wissenschaftlich betreute, jedoch berufsbezogene Museumspraktikum nach dem zweiten Semester stellt im Hinblick darauf eine wichtige Ergänzung des Studiums dar, ebenso der Ferienkurs im Bereich der Restaurierung. Notwendig ist insgesamt eine ständige intensive Betreuung der Studierenden durch einzelne Lehrende. Über sie und vor allem durch ein sich über das ganze Studium erstreckende Kolloquiums lässt sich ein regelmäßiger Austausch über die Veranstaltungen und eine intensive Diskussion von Studierenden und Lehrenden gewährleisten.

**Studienordnung für den Ergänzungsstudiengang
„Museum und Ausstellung“
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**

**§ 1
Studienziele**

Der Ergänzungsstudiengang "Museum und Ausstellung" umfasst eine theorie- wie praxisbezogene interdisziplinäre Ausbildung. Sie soll den Studierenden Kompetenzen vermitteln, die sie besonders für Aufgaben im Bereich von Museen und Ausstellungen qualifizieren, aber auch für Tätigkeiten in anderen Bereichen wie der Denkmalpflege, Erwachsenenbildung und im Mediensektor von Bedeutung sind. Erreicht werden sollen:

- eine Vertiefung museums- und ausstellungsbezogener fachwissenschaftlicher Kenntnisse
- die Fähigkeit zu interdisziplinärem Arbeiten
- das Vertrautsein mit der theoretischen Diskussion in verschiedenen Fächern
- Kenntnisse über das Sammeln, Konservieren, Verwalten und Möglichkeiten des Sponsoring
- die Fähigkeit zur Entwicklung von Museums- und Ausstellungskonzepten
- Fähigkeiten zur didaktischen Umsetzung von Konzepten
- ein Know-how hinsichtlich der Medien und technischer Möglichkeiten der Präsentation.

§ 2

Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Das Studium erstreckt sich in der Regel über 4 Semester. In ihnen ist zusätzlich zum vorherigen Studium die Teilnahme an Veranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 80 SWS erforderlich. Dazu zählen auch die Exkursionen, Tutorien und Praktika. In jedem Semester sind entsprechende Einheiten aus den Pflichtveranstaltungen zu belegen. In ihnen müssen insgesamt mindestens sechs Leistungsnachweise erworben werden. Weitere sechs Leistungsnachweise können ebenfalls in den Pflichtveranstaltungen oder aber in anderen Lehrveranstaltungen nach Wahl erworben werden. Dabei sind Fachwissenschaft, Didaktik und Gestaltung gleichermaßen zu berücksichtigen. Beim Besuch fachwissenschaftlicher Veranstaltungen sind nach Möglichkeit solche Bereiche zu wählen, die im vorherigen Studium nicht berücksichtigt wurden. Insgesamt sind neben den Nachweisen über Tutorium oder vergleichbare Tätigkeit an der Carl v. Ossietzky Universität im Bereich der Lehre, Exkursionen bzw. Praktikum zwölf Leistungsnachweise aus Lehrveranstaltungen erforderlich.

(2) Zu den Pflichtveranstaltungen, in denen die genannten Scheine zu erwerben sind, zählen:

I. Institution Museum

- Grundlagen der Museologie, Museums Geschichte bzw. Museumsarchitektur (2 SWS)
- Grundlagen der Museumsverwaltung incl. Sponsoring, Finanzhoheit, administrativer Aufbau (2 SWS)

II. Sammelobjekte und Exponate

- Veranstaltung zur historischen Sachkulturforschung/Realienkunde (2 SWS)
- Übung im Bereich der historischen Hilfswissenschaften (Epigraphik, Numismatik, Heraldik oder Paläographie) (2 SWS)

III. Didaktik und Ausstellungspraxis

- Grundlagen der Ausstellungspraxis (2 SWS)
- Grundlagen der Museumspädagogik bzw. Museumsdidaktik (2 SWS)
- Veranstaltung über Medien im Museum (2 SWS)

IV. Theorie und fachwissenschaftliche Vertiefung

- Veranstaltung über aktuelle Geschichts-, Kunst-, Medien-, Mode- bzw. Kulturtheorien einschließlich Theorien aus den Frauen- und Geschlechterstudien (2 SWS)
- Veranstaltung zu Grundbegriffen der Geschichte, Kunstgeschichte, Volkskunde, Landeskunde, Archäologie, Frauen- und Geschlechterstudien (2 SWS)

- fachwissenschaftliche Veranstaltung, die sich auf Themen und Gegenstände in Ausstellungen bzw. Museen bezieht, evtl. verbunden mit Exkursionsvorbereitung (2 SWS)

Verbindlich sind ferner:

- Kolloquium „Museum und Ausstellung“ (8 SWS, pro Semester 2 SWS)
- Betreuung eines Tutoriums zu einer Veranstaltung mit anschließendem schriftlichen Bericht (2 SWS sowie 2 SWS für Vor- und Nachbereitung) oder vergleichbare Tätigkeit im Bereich der Lehre an der Carl von Ossietzky Universität
- Exkursionen im vorgeschriebenen Umfang gem. § 3 Satz 3
- Einführung in Restaurierung, Materialienkunde bzw. Denkmalpflege gem. § 3 Satz 2.
- Praktikum im Bereich von Museum bzw. Denkmalpflege gem. § 3 Satz 4 u. 5.

§ 3

Regelungen für Praktika, Praxissemester, Exkursionen

Im Hinblick auf das angestrebte Berufsfeld ist eine Praxisorientierung der Studierenden unerlässlich. Sie soll über das Abhalten eines Tutoriums zu einer Lehrveranstaltung, über eine Beteiligung bei Konzept und Gestaltung von Ausstellungen bzw. eine entsprechende Anleitung, durch ein Praktikum im Bereich von Museum oder Denkmalpflege, durch einen Ferienkurs an der Partneruniversität Torun in Polen (Restaurierungswerkstätten) sowie durch Exkursionen zu Museen und Ausstellungen sichergestellt werden. Die Teilnahme an solchen Exkursionen mit Vor- und Nachbereitung, Exkursionsbetreuung bzw. schriftlichen Kritiken ist im Umfang von mindestens 20 Tagen vorgeschrieben. Das Praktikum im Bereich von Museen oder Denkmalpflege hat drei Monate zu umfassen und ist mit einem anschließenden schriftlichen Abschlussbericht verbunden. Es hat an einem einzigen Museum zu erfolgen. Über Ausnahmen bei während des Praktikums auftretenden, unzumutbaren Härtefällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4

Abschlussarbeit

Das Studium wird mit einer schriftlichen Abschlussarbeit und einem darauf bezogenen Prüfungskolloquium abgeschlossen. Die Abschlussarbeit soll mit dem Praktikum in Zusammenhang stehen. Sie soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer Frist von drei Monaten mit wissenschaftlichen Methoden ein Problem aus dem Themenbereich Museum und Ausstellungen zu bearbeiten. Im Prüfungskolloquium soll sie oder er die Fähigkeit unter Beweis stellen, entscheidende Ergebnisse in angemessener Weise mündlich vorzustellen und in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Kraft.

Studienplan für den Ergänzungsstudiengang Museum und Ausstellung *

				SW
1. Semester (Wintersemester)	2 SWS	Museologie, Museumsgesch., Museumsarchitektur	ET	14
	2 SWS	Museumspädagogik/- didaktik	ET	
	2 SWS	Grundbegriffe	ET	
	2 SWS	Sachkulturforschung / Realien- kunde	ET	
	2 SWS	Ergänzende Veranstaltung nach Wahl		
	2 SWS 2 SWS	Kolloquium Exkursionen (7 Tage)		
2. Semester (Sommersemester)	2 SWS	Verwaltung/Management	ET	12
	2 SWS	Theorien	ET	
	2 SWS	Hilfswissenschaften	ET	
	2 SWS	Ergänzende Veranstaltung nach Wahl		
	2 SWS 2 SWS	Kolloquium Exkursionen (7 Tage)		
	18 SWS	Museumspraktikum mit Be- treuung, vor- und nachbereiten- der Veranstaltung		18
3. Semester (Wintersemester)	2 SWS	Ausstellungspraxis	ET	13
	2 SWS	Fachwissenschaften	ET	
	2 SWS	Ergänzende Veranstaltung nach Wahl	ET	
	4 SWS	Tutorium mit Vor- und Nachbe- reitung		
	2 SWS 1 SWS	Kolloquium Exkursionen (4 Tage)		
	12 SWS	Ferienkurs Restaurierung in Torun		12
4. Semester (Sommersemester)	2 SWS	Medien	ET	11
	2 SWS	Ergänzende Veranstaltung nach Wahl	ET	
	2 SWS	Ergänzende Veranstaltung nach Wahl		
	2 SWS	Ergänzende Veranstaltung nach Wahl		
	2 SWS 1 SWS	Kolloquium Exkursionen (2 Tage)		
		Abschlussprüfung		80